

ALLGEMEIN

NACHHALTIGKEIT

Hochgedämmte ökologische Holzfassade in Anlehnung an Minergiestandard, lasiert. Alle Geschosswohnungen rollstuhlgängig.

KONSTRUKTION

Untergeschosse, Kern Obergeschosse und Garage in Beton, Trennwände in Mauerwerk und Fassade Obergeschosse in vorfabriziertem Holzelementbau.

DACH

Extensiv begrüntes Flachdach auf Betondecke. Spenglerarbeiten in CNS oder Aluminium.

FENSTER

Fenster in der Wohnung in Holz-Metall, raumhoch und 3-fach-Isolierverglasung.

AUSSENTÜREN

Hauseingangstür: Drehtüren in Metall mit Glaseinsatz, **Garagentor:** Elektrisches Tor, mit Funksender und Schlüsselsäule.

SONNENSCHUTZ

Elektrisch betriebene Lamellenstoren.

SCHALLSCHUTZ

Alle Wohnungen entsprechen der SIA-Norm 181/2006, erhöhte Anforderungen.

HAUSTECHNIK

ELEKTROANLAGEN | TV/RADIO, TELEFON

Wohnen/Essen/Zimmer: Schalter, Lampenstellen sowie 3-fach-Steckdosen. **Küche:** Schalter/3-fach-Steckdosen. Untersichtsbeleuchtung. **Bad/Dusche:** Schalter, Steckdose im Spiegelschrank mit Einbauleuchte. **Im Wohnbereich und im Hauptschlafzimmer:** Je eine Kommunikationssteckdose mit Radio-/TV-, Telefon- und Internetanschluss (Glasfaserverkabelung bis zu jeder Wohnung). Restliche Zimmer mit Leerdosen zum Nachrüsten.

HEIZUNGS- UND WARMWASSERANLAGEN

Umweltfreundliche und nachhaltige Wärmeerzeugung mittels Erdsonden-Wärmepumpe (Bodenheizung).

LÜFTUNG

Wohnungen: Abzug via Nasszellen und Reduits, Nachströmung über Fensterelemente mit integriertem Filter. Küchenabluft über Dach.

SANITÄRANLAGEN

Waschmaschine/Tumbler in allen Wohnungen. Sanitärapparate in Weiss. Armaturen (CH-Fabrikat) sowie Garnituren verchromt. Spiegelschrank. Duschtrennwand in Glas.

AUSBAU

WAND- UND BODENBELÄGE | DECKEN

Sämtliche Wände mit Wohnraumfarbe, matt weiss gestrichen. Wohnräume mit Parkett oder Anhydrit geschliffen. Nasszellen mit Feinsteinzeugplatten (dunkel- oder hellgrau) oder Steingutplatte (weiss matt) und Weissputz. Sämtliche Wohnräume/Nasszellen: Betondecken (Schalungstyp 2) farblos imprägniert. 2-fache Vorhangschiene aufgesetzt.

WANDSCHRÄNKE

Garderobe im Eingangsbereich und optionale Einbauschränke aus Holzwerkstoffplatten, weiss beschichtet.

KÜCHE

Küchenfronten beschichtet, gebrochenes Weiss, matt oder glänzend. Glaskeramikkochfeld, Backofen, Kühlschrank mit Gefrierfach, Dampfabzug, Geschirrspüler. Arbeitsplatte Kunststein, hellgrau und poliert. Küchenrückwand aus Glas, Farbe frei wählbar.

TREPPENHAUS A UND C

Lift mit 8-Personen-Kapazität und rollstuhlgängig. Wände, Decken und Treppenuntersichten Beton lasiert.

Schmutzschleuse im Haus A vollflächig in Eingangshalle und Boden in Steinzeugfliesen.

TÜRE UND SCHLIESSUNG

Zimmertüren, Stahlzargentüren und Holztürblatt gestrichen. Wohnungseingangstüren, Stahlzargentüren mit Türspion im Haus A. Holzmetalltüren mit Verglasung/Spion in Türblatt bei Haus B und C. Dreipunkteverriegelung. Anschlag mit Schwelle und umlaufender Dichtung. Drückergarnituren in Edelstahl. Mechanische Schliessung für Wohnung, Keller und Briefkasten.

KELLERABTEILE | AUTOEINSTELLHALLE

Boden Kellerabteile mit Zementüberzug, Wände gestrichen. Holzlattenverschläge natur und Steckdose. AEH: Direkter Zugang aus Haus C, Zugang aus Haus A und B via Aussentreppe oder Lift. Mechanische Lüftung. Wände und Decke Beton roh.

UMGEBUNG

Spielplatz und Quartierplatz, Gartenanlage, Veloparkierung mit Sicherheitmöglichkeit, Pavillon mit Grill und Entsorgungseinrichtung.